

## **Pokalreglement – 7m Schiessen**

Ist ein Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden:

- erfolgt in der Loterie National Coupe de Luxembourg, nach einer Pause von 5 Minuten **eine** Verlängerung. Die Verlängerung dauert 2 x 5 Minuten mit 1 Minute Halbzeitpause.
- Falls es nach Ablauf der regulären Spielzeit, oder nach der Verlängerung in der Loterie Nationale Coupe de Luxembourg immer noch unentschieden steht, ist die Entscheidung durch 7-m-Werfen herbeizuführen.
- Am 7-m Werfen dürfen hinausgestellte oder disqualifizierte Spieler nicht teilnehmen. Jede Mannschaft benennt 5 Spieler. Diese Spieler führen im Wechsel mit der anderen Mannschaft je einen Wurf aus. Die Reihenfolge der Werfer ist den Mannschaften freigestellt. Die Torwarte können frei gewählt und gegen einen anderen zur Teilnahme berechtigten Spielern ausgetauscht werden. Spieler dürfen sowohl als Werfer als auch als Torwart eingesetzt werden.
- Die Schiedsrichter bestimmen das Tor, auf das geworfen wird. Die Mannschaft, die das Los gewinnt, entscheidet, ob sie oder die andere Mannschaft mit dem Werfen beginnt. Bei Gleichstand nach dem ersten Durchgang beginnt die andere Mannschaft mit der Fortsetzung des 7-m-Werfens.
- Für diese Fortsetzung benennt jede Mannschaft wiederum 5 Spieler. Hierbei dürfen dieselben Spieler wie beim ersten Durchgang benannt werden, auch ein Wechsel einzelner oder aller Spieler ist möglich. Diese Regelung ist bis zur endgültigen Entscheidung anzuwenden. Ein Sieger steht jedoch bereits fest, wenn eine Mannschaft nach einem Wurfwechsel in Führung liegt.
- Spieler können von der weiteren Teilnahme wegen besonderer oder wiederholter Unsportlichkeit disqualifiziert werden (16:6e). Handelt es sich hierbei um einen der 5 benannten Spieler, kann die Mannschaft einen anderen Spieler benennen.